

[Messe] #7 Global Tech

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 27. Oktober 2017, 08:58

**-MdN-
Messe der Nationen**

Stand #7
Global Tech

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 27. Oktober 2017, 23:23

image not found or type unknown

Global Tech fährt bei der Messe mit einer ganzen Palette Ausstellungsstücken auf.

image not found or type unknown

"Fährt", denn neue **Fahrzeuge** gibt es zu bewundern, so die Limousine [GTM Administrator](#):

aber auch erschwinglichere Wagen, die bald in Serie gehen sollen. Für die ganze Familie:

[Fotomontage folgt](#)

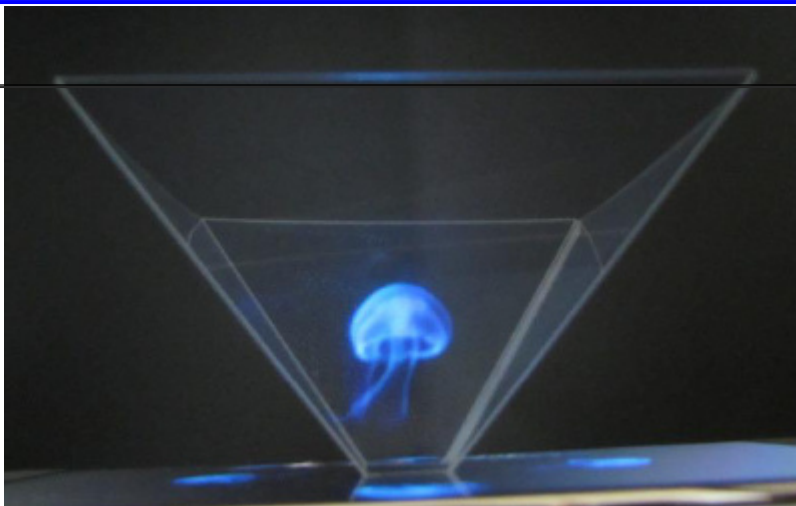
oder zum angeben:

[Fotomontage folgt](#)

Wenige Meter weiter gibt es **Arbeitsanzüge**, darunter dicke Isolations- und Gummianzüge in allen Größen und Kindergrößen, mit denen man sich als Astronaut oder Alien verkleiden kann.

Etwas abseits ist eine Feuerwehrmontur mit Exoskelett mit einem Konzepthelm den man anprobieren darf (und der ungefähr [so aussieht](#) bis der Entwicklungsabteilung auf unbestimmte Zeit etwas eingefallen ist). Daneben sind mehrere Betonwände und brennbare Materialien ... 😊

Noch ein Stückchen weiter kann man Elektronik bestaunen, so einen **Holoprojektor**, dessen Projektion man mittels kleinen Bauteilen kinderleicht in Form, Farbe und Animation anpassen kann.



[ccybsa4.0 Karthikch98](#)

Neben dem Holoprojektor sind mehrere Tische mit **Roboterbausätzen**, an denen man basteln darf.

Mittels einiger Tafeln kann sich der mehr an Wissen als an "Spielzeug" interessierte Besucher über Glasfaserinternet, die Herstellung von Halbleitern und Smart Homes informieren. Bei Fragen stehen freundliche Mitarbeiter zur Verfügung.

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 5. November 2017, 19:00



Der Präsident erreicht mit von Borzen und Karlsson im Schlepptau den Stand von Global Tech und ist erst einmal ganz hin und weg von dem Holoprojektor.

Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 6. November 2017, 19:39



hat sich vom Kind am Nachbartisch einen Baustein ausgeliehen und reicht diesen dem Präsidenten.

Laut Beschreibung kann man hiermit den turanischen Adler darstellen!

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 6. November 2017, 19:54



image not found or type unknown

gesellt sich zu dem Trio.

Guten Tag meine Herren. Ich begrüße Sie recht herzlich am Messestand von Global Tech.

Wie ich sehe haben Sie die Holopyramide schon entdeckt. Global Tech plant, bereits in den nächsten Jahren ähnliche Geräte für medizinische und planerische Anwendungen zur Marktreife zu entwickeln.

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 6. November 2017, 21:24

Sehr beeindruckend, Odinson!



image not found or type unknown

Nickt anerkennend.

Turanische Hochtechnologie!

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 8. November 2017, 01:36

Absolut, und ein Bereich den wir massiv ausbauen wollen. Nicht nur mit optischen Produkten, sondern auch mit weiteren Elektronischen. Global Tech wird innerhalb des nächsten Jahres den Schritt von integrierten Prozessoren und Mikrocontrollern zu leistungsstarken Allzweckprozessoren wagen.

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 8. November 2017, 10:13

Was sind die Vorteile von Allzweckprozessoren?

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 9. November 2017, 20:14

Ich meine damit das, was sich wohl die meisten unter einem Prozessor vorstellen, also herkömmliche Computerprozessoren, wie sie in PCs oder Servern zu finden sind. Vorteil ebendieser ist natürlich, das sie praktisch sämtliche Aufgaben lösen können. Allerdings wird diese Reihe zunächst für Privatanwender eher uninteressant, da die Entwicklung derzeit eher auf Hochleistungssysteme und die Unterstützung vieler Coprozessoren, welche dann in speziellen Aufgaben besonders schnell sind, abzielt.

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 20. November 2017, 22:01

Hiermit können Sie vielleicht mehr anfangen ...



geht weiter zu den Fahrzeugen.

Hier das Präsidentenmodell, welches Global Tech Motors inzwischen zur Serienreife entwickelt hat.



Und die Hofburg immer noch nicht bestellt ...

Daneben zwei Mittelklassemodelle, die wir breit auf den Markt bringen wollen. Bezahlbare Hybrid- und Elektrofahrzeuge für Jedermann.

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 21. November 2017, 08:55

Elektrofahrzeuge? Ist sowas nicht total unrentabel?

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 23. November 2017, 21:51

Keineswegs, und die Entwicklungen in den letzten Jahren eilen mit Siebenmeilenstiefeln.

Global Tech arbeitet auf einen Serienpreis von weniger als 40,000 € für Vollelektrofahrzeuge ohne Reichweittennachteil gegenüber herkömmlichen Fahrzeugen hin. Hybridfahrzeuge noch deutlich günstiger.

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 24. November 2017, 08:59

Aber bislang sind E-Autos in der Reichweite doch deutlich unterlegen, nicht wahr? Mit einem Elektrofahrzeug komme ich ja nicht mal von Turan nach Aarburg...

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 24. November 2017, 14:49

Von Turan nach Aarburg, also etwa 200 Kilometer? Doch, auf jeden Fall. Dank heutiger Technik sogar auch wieder zurück, ohne zwischendurch nachzuladen. Für die weitere Entwicklung arbeiten wir sogar auf 1000 Kilometer Fahrtstrecke und mehr hin.

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 24. November 2017, 14:51

Verstehe. Es wird also erst bei Heimgard eng! 😄

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 24. November 2017, 15:33

Kommt drauf an. Aber auch ein normales Auto muss natürlich irgendwann tanken.

Ganz besonders zum Tragen kommen die Vorteile der Motoren aber im Stadtverkehr. Keinerlei Schadstoffemissionen, sehr geringe Lärmbelästigung. Und beim Bremsen kann Energie wieder gewonnen werden.

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 24. November 2017, 15:36

Mein Dienstwagen schafft über 800 Kilometern, ohne dass man tanken muss. Das sollen Ihre Elektrofahrzeuge erst mal nachmachen.

Beitrag von „Friedbert Karlsson“ vom 24. November 2017, 15:37

Entscheidend ist die Ladeinfrastruktur, die massiv ausgebaut werden muss, auch für den ländlichen Raum.

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 24. November 2017, 15:50

Die Herausforderung nehme ich an, Herr Ribbenwald.

Da haben Sie recht, Herr Karlsson. Wobei man unsere Fahrzeuge auch Zuhause in der Garage aufladen sollen kann, was aber natürlich kein Ersatz für öffentliche Ladestationen ist.

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 28. Dezember 2017, 17:10

Ganz besonders auf die adaptive Federung sind wir stolz, die sich automatisch dem Untergrund oder auch Extremsituationen wie Unfällen anpassen kann.

Aber vielleicht darf ich ihre Aufmerksamkeit auf den Aufbau hier drüben lenken. Vielleicht haben Sie davon gehört, dass Global Tech an die Feuerwehr Ascaaron ein paar Sonderanfertigungen geliefert hat. Hier sehen Sie unseren Prototypen eines Exoskeletts, das für den Feuerwehreinsatz angepasst wurde.

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 28. Dezember 2017, 17:35

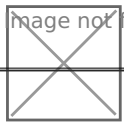


Image not found or type unknown

Ist sehr angetan von dem Modell und fragt sich insgeheim, ob eine militärische Nutzung denkbar wäre.

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 28. Dezember 2017, 18:12

Zur kompletten Prototypausrüstung gehört ein elektrisches Exoskelett, welches die Kräfte des Feuerwehrmanns vervielfachen und ihm erlauben, auch in langen Einsätzen ohne Anstrengung schwere Ausrüstung zu benutzen. Dazu kommt ein Helm mit integriertem Funk, Umgebungssensoren, und einem vielseitigen HUD, auf welches auch Informationen zur Umgebung projiziert werden können. Dadurch kann der Feuerwehrmann auch in unbekannten Gebiet, bei Dunkelheit und dichtem Rauch arbeiten. Komplettiert wird das Ganze durch einen Hitzeschutzanzug, der bei Bedarf mit Wasser durchpumpt werden kann, so behält man immer einen kühlen Kopf.

Die Ausrüstung kann sowohl elektrisch als auch hydraulisch mit einer Basisstation verbunden werden, um verlängerten Einsatz oder durch permanenten Wasseraustausch einen Einsatz direkt am Brandherd möglich zu machen.

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 28. Dezember 2017, 18:39

Ist auch eine militärische Version dieses Exoskeletts in Entwicklung?

Beitrag von „Thor Odinson“ vom 2. Januar 2018, 15:39

Nein, das, was Sie da sehen, ist der eine komplett funktionsfähige Prototyp.



image not found or type unknown

Im Hintergrund zieht jetzt jemand die Feuerwehrausrüstung an, daneben stehen ein Auto und ein kleines Betonhaus.